

## Beschluss Einrichtung einer OB-Findungskommission

Gremium: Kreisvorstand  
Beschlussdatum: 07.09.2023  
Tagesordnungspunkt: 2.1. Antrag

### Antragstext

1 Die soziale und ökologische Transformation unserer Stadt ist die entscheidende  
2 Herausforderung unserer Zeit, der wir uns gemeinsam stellen müssen. Die Klimakrise, das  
3 Artensterben, die immer größere Schere zwischen Arm und Reich, die Angriffe von  
4 Demokratiefeind\*innen auf unsere Gesellschaft verstärken sich. Die Krisen zeigen, dass wir  
5 deutlich mehr machen müssen, um weiter in Frieden, Freiheit und Wohlstand auf diesem  
6 Planeten und in unserer Stadt leben zu können. In den letzten Jahren haben wir GRÜNE  
7 wichtige Schritte unternommen, um Münster als nachhaltige, lebenswerte, weltoffene und  
8 gerechte Stadt zu gestalten. Wir sehen jedoch an allen Ecken dieser Stadt, dass dies noch  
9 nicht ausreichend ist. Wir wollen daher die Transformation nach der Kommunal- und  
10 Oberbürgermeister\*innenwahlen 2025 entschieden voranbringen. Die Münsteraner Wähler\*innen  
11 haben uns zuletzt bei der Landtags- und Bundestagswahl ihr Vertrauen als stärkste Kraft  
12 geschenkt. Im Rathaus führen wir seit über zwei Jahren die Mehrheit an.

13 Mit diesem Rückenwind für eine zukunftsfähige, sozial-ökologische Politik werden wir bei den  
14 anstehenden Wahlen auf kommunaler Ebene ein überzeugendes Grünes Angebot für die Position an  
15 der Stadtspitze machen. Ein\*e grüne\*r Oberbürgermeister\*in (OB) an der Schnittstelle  
16 zwischen Politik und Verwaltung verdeutlicht den Willen, die soziale und ökologische  
17 Transformation Münsters voranzutreiben.

18 Um am Ende den\*die beste\*n Kandidat\*in auswählen zu können, richtet die  
19 Mitgliederversammlung eine Findungskommission OB-Kandidatur ein.

20 Die Mitgliederversammlung setzt den Rahmen für ein Profil möglicher Kandidat\*innen, das der  
21 OB-Findungskommission als Zielvorstellung und Leitlinie für die Kandidat\*innensuche dient:

- 22 • Politikerfahrung, d.h. Erfahrung in der Organisation von politischen Mehrheiten und  
23 der politischen Kommunikation,
- 24 • Parteiprogrammatik, d.h. eine GRÜNE Mitgliedschaft und/oder ein sehr starkes Grün-  
25 verbundenes Profil,
- 26 • Kommunikationsstärke, auch mit Blick auf die Vielfalt unserer Stadtgesellschaft,
- 27 • Kampagnen- und Wahlkampf Erfahrung, insbesondere als Kandidat\*in,
- 28 • Anschluss- und Mehrheitsfähigkeit im Hinblick auf Erfolgsaussichten und weiteren  
29 Unterstützer\*innen,
- 30 • Bezug zu Münster, d.h. aus Münster oder mit einem schlüssigen Narrativ mit Münster zu  
31 verbinden,
- 32 • Bekanntheit und Vernetzung innerhalb der Münsteraner Stadtgesellschaft,
- 33 • Führungserfahrung und Verwaltungskennntnis.

34 Die Mitgliederversammlung begrüßt insbesondere das Interesse an einer Kandidatur von FINTA\*-  
35 Personen, BIPOC, Menschen mit internationaler Geschichte und von Menschen mit Behinderung.

36 Die Kommission hat folgende Aufgaben:

- 37 1. Sie steuert den Prozess der Kandidat\*innenaufstellung.
- 38 2. Sie nimmt Interessensbekundungen und Vorschläge für die Kandidatur entgegen und führt  
39 mit potentiellen Kandidat\*innen vorbereitende Gespräche.
- 40 3. Zu gegebener Zeit informiert sie die Mitglieder über die Kandidat\*innen und den  
41 Prozess bis zu einer Entscheidung auf einer Kreismitgliederversammlung. Die Kommission  
42 trifft keine Vorentscheidung.

43 Die Mitgliederversammlung beruft folgende sechs Mitglieder in die Kommission:

- 44 1. Für den Kreisvorstand: Judith Petersen und Corinna Schoneberg
- 45 2. Für die Ratsfraktion: Sylvia Rietenberg, Albert Wenzel
- 46 3. 2 weitere von der KMV gewählte Menschen

47 Die Kommission tagt und berät nicht-öffentlich, alle Mitglieder sind zur Verschwiegenheit  
48 über alle potentiellen Kandidat\*innen sowie die Beratungen der Kommission verpflichtet. Die  
49 Kommission richtet ein zentrales Mailpostfach zur Entgegennahme von Vorschlägen ein, auf das  
50 nur die Mitglieder Zugriff haben. Die Vertreter\*innen des Kreisvorstands in der Kommission  
51 koordinieren die Arbeit der Kommission und sind erste Ansprechpartner\*innen. Die Kommission  
52 ist nach dem Frauenstatut quotiert.

53 Nach ihrer Konstituierung ruft die Kommission alle Mitglieder dazu auf, Vorschläge  
54 einzureichen oder ihr Interesse zu bekunden. Dafür setzt sie eine geeignete Frist.

## Begründung

erfolgt mündlich